Wia Wossa

Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: Wohlfühlgfühl (2010)

Vom Salzkammerguat
a Siasswossaträne
oanmol berührt
vergisst man` s niemols

a Sonnenstrohllochn
bis am Grund des Herzens
a Mensch wia du
bedeuted monchmol olls

es spiegelt dein Blick
immer den Himmel
sogoar wonn der
mit Wolken verhängt
Menschen wie du
san das Salz dieser Erde
ich glaub dich hot mir der Himmel gschenkt

Bist so stork - wia Wossa
des auf sein Weg Fels und Stoa überwindt
bist so woach – wie Wossa
so zärtlich wia nur oa Tropfen rinnt
bist so hort - wia Wossa
mit Wolkn Schnee Eis und Wossakroft
bist so zort - wia Wossa
des Leben nimmt und neu erschofft

Auf der Londkortn deiner
olten Seele
san Träume immer
grösser ols Berg
in deinen Märchen
san die riesigsten Riesen
immer nur die Schotten von Zwergen